

Die Zusatzmaterialien.

Als Zusatzmaterialien haben wir in der Emaille-Fabrikation alle jene Körper zu bezeichnen, welche der weißen Grundmasse zu dem Zwecke beigefügt werden, um die Eigenschaften der letzteren in irgend einer Weise abzuändern. Je nach dem Zwecke, welchen man durch diese Zusätze zu erreichen sucht, kann man die Zusatzmaterialien in drei Gruppen bringen:

1. In solche, welche auf die Schmelzbarkeit der Composition Einfluß nehmen und letztere entweder leichter oder schwieriger flüssig machen -- Schmelzmittel.

2. In solche, welche die Farbe der Emaille beeinflussen -- Färbemittel.

3. In solche, welche zu dem Behufe angewendet werden, um die Farbe der Grundmasse entweder vollständig zu zerstören oder in gewissem Sinne abzuändern -- Entfärbungsmittel.

V.

Die Schmelzmittel.

Der richtige Flüssigkeitsgrad der Emaillemassen bei einer bestimmten Temperatur ist einer der wichtigsten Factoren bei der Ausführung des Emailirens und hängt vielfach von der Geschicklichkeit Desjenigen ab, welcher die Mischung der Materialien, welche geschmolzen werden sollen, auszuführen hat. Nachdem fast in jeder Fabrik, welche Emaille in größerem Maßstabe darstellt, bestimmte Mischungs-Verhältnisse eingehalten werden, bei denen man die Zusammen-